



Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei

Herrn
Herbert Münch
Erfurter Ring 137
67071 Ludwigshafen

Ihr Schreiben/Zeichen

Mein Schreiben/Zeichen

Durchwahl

Datum

E 493/21 II.9.1 Hö/es

06131/28999-47

31. Januar 2022

Bauvorhaben der GAG Ludwigshafen am Rhein in Ruchheim Nord-Ost

Sehr geehrter Herr Münch,

in der Zwischenzeit hat mir die Stadtverwaltung Ludwigshafen eine weitere Stellungnahme zu Ihrer Eingabe zukommen lassen. Darin hat sie zunächst um Entschuldigung für die lange Bearbeitungszeit gebeten. Dies sei jedoch dem Umstand geschuldet, dass Ihre aus dem Gespräch am 22.07.2021 resultierende Forderungsliste geprüft werden musste und die geforderten Maßnahmen einem laufenden Prozess unterliegen. Zudem seien weitere Anliegen hinzugekommen, die teilweise schon geprüft und beantwortet waren, andere befinden sich noch in der Prüfung, weshalb ein abschließendes Ergebnis noch nicht mitgeteilt werden kann. Die Anliegen der Bürgerinitiative würden im Übrigen immer wieder gleichzeitig und wiederholt an mehreren Stellen dargelegt werden, was zu einem hohen Verwaltungsaufwand führt und die Umsetzung von sinnvollen Maßnahmen keinesfalls beschleunigt.

Im Übrigen hat die Stadtverwaltung mir eine Unterlage zukommen lassen, in der sie auf Ihre einzelnen Punkte eingeht. Sie hat mich gebeten, diese Unterlage Ihnen zur Verfügung zu stellen. Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach.



- 2 -

Im Übrigen möchte ich Ihnen die Möglichkeit einräumen, sich zu den Ergebnissen meiner weiteren Ermittlungen zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schleicher-Rothmund

Barbara Schleicher-Rothmund

Anlage

1. Grundstück für den neuen Kindergarten

Bisher wurde noch kein Grundstück gefunden. Hier ist ergänzend zum Neubau auch die Übergangsphase zu planen.

Die Anzahl der berechneten/ zu erwartenden Kinder halten wir nach wie vor für zu optimistisch.

Antwort 3-15:

Wir prüfen aktuell die Standortoptionen für einen viergruppigen Kita-Neubau. Nach einer ersten Begehung zur Standortsuche mit dem Ortsvorsteher und nach einer ersten Prüfung der Stadtentwicklung hatten wir 8 denkbare Standorte gefunden. Aktuell prüft die Stadtentwicklung auch noch den Rahmen eines neunten Grundstücks. Von diesen 9 Standorten sind aktuell 3 Standorte abhängig von der Erschließung und baurechtlichen Fragen als zeitnah realisierbar einzustufen. Da es sich hierbei auch um Gelände in Privatbesitz handelt können derzeit aus Datenschutzgründen keine weiteren Angaben gemacht werden. Die Ausgangslage für die Standortfindung kann aber anhand der Anzahl der Möglichkeiten als gut eingeschätzt werden.

Der aktuelle Stand der Warteliste bestätigt die Planzahlen eines zusätzlichen Bedarfs von 75 Plätzen für zweijährige Kinder bis Schuleintritt und 10 Plätze für Kinder unter zwei Jahren.

2. Zusätzliche Zufahrten ins Baugebiet Nord-Ost

Herr Thewalt will eine entsprechende Planung anstoßen.

Auch die Umgehungsstraße soll besprochen werden.

Es fehlen konkrete, anschauliche Pläne.

Hierzu werden laufend Anfragen aus der Mitte des Ortsbeirats gestellt. Um auf dem neuesten Stand zu sein, empfehlen wir die Sitzungen des Ortsbeirats zu verfolgen.

3. Gefahrenzone am kleinen Durchgangsweg beim Erfurter Ring 8

Kinderspielplatz „Piratenschiff“ auf die Straße

Die Stelle ist sehr unübersichtlich für Autofahrer und Kinder. Sie erlaubt ein schnelles Betreten der Straße durch Kinder. Hier ist Gefahr im Verzug

Gemäß der Verkehrsrundfahrt vom 25.10.2021 sind im Erfurter Ring in Höhe der Hausnummern 6 und 19 jeweils das VZ 136 („Kinder, Aufstellung rechts“) zu installieren und das entsprechende Piktogramm auf die Fahrbahn aufzubringen.

4. Verbesserung der Beschilderung im Bereich Erfurter Ring / Magdeburger Straße

Prüfung der der zeitlich eingeschränkten Halteverbote besonders vor dem Hintergrund der Befahrung durch Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr, ebenso der Beschilderung vor dem Piratenspielplatz und am kleinen Durchgangsweg beim Erfurter Ring 8 Kinderspielplatz (Punkt 3)
Aufstellung von Pfosten im Kurvenbereich Magdeburger Str. /Erfurter Ring

Anordnung gemäß § 45 StVO,

Seitens von 4-14 soll schnellstmöglich der Bau im Bereich Magdeburger Straße/ Erfurter Ring je einer Gehwegnase angelegt werden.

Seitens der Feuerwehr wird ein Freihalten der Kurvenbereiche mittels Haltverbot gefordert, da der Gehweg bei der Einfahrt über die Hauptzufahrt Oggersheimer Straße Richtung Erfurter Ring überstreift/befahren werden muss. Aufgrund der Ortsbesichtigung ist im Plan gelb gestrichelte Linie beginnend von der Gehwegnase Magdeburger Straße, die Haltverbot darstellen soll, bis gegenüber Stichweg zu den Anwesen Erfurter Ring 1 - 5 zu verlängern und mit VZ 283-10/30/20 zu beschildern. Da bestehende Haltverbot zwischen Stichweg Erfurter Ring 1 und Magdeburger Straße wird beibehalten um die Sicht in der Außenkurve zu gewährleisten.

In der Magdeburger Straße ist Haltverbot ab Beginn der rotgestrichelten Linie bis zum Ende der gelbgestrichelten Linie mit VZ 283-10/30/20 zu beschildern.

Für den Beginn der breiten Seite der Gehwegnase ist VZ 605-10 in schmaler Ausführung aufzustellen.

Beschilderung und Bau der Gehwegnasen sollten so koordiniert werden, dass die Ausführung und zeitliche Unterbrechung durchgeführt werden kann.

Diese Maßnahme ist bereits umgesetzt.

5. Parkplatzfinder:

Einbindung der BI bei der Gestaltung des Parkraums und der Suche nach möglichen Stellplätzen:

Antwort 4-12:

Für Vorschläge seitens der BI ist die Verwaltung offen. –Die von der BI geforderte Erhöhung der Sicherheit könnte zu Lasten der Anzahl der Parkplätze gehen. Denn um die Sicherheit zu erhöhen und die Sichtverhältnisse zu verbessern ist eine Begrenzung/Reduzierung der Parkstände unvermeidbar.

Noch offen seitens der BI:

Der Bereich Stadtplanung hat mehrfach Unterstützung zur Befriedung von privaten Stellplätzen angeboten und um Rückmeldung gebeten ob seitens der BI Interesse am Kauf bzw. an der Anmietung von PKW Stellplätzen besteht. Eine Rückmeldung erfolgte bislang immer noch nicht.

6. Grünflächen

Ruchheim verfügt über den geringsten Grünflächenanteil in Ludwigshafen (5. Freizeit und Erholung - Analyse der Freiflächenversorgung: Zustandsbewertung).

Vorschlag: (Anlagen: Ruchheim-H-2021-04-15 Pressemitteilung; Ruchheim Grün). Der grün markierte Bereich soll ökologisch für Mensch und Natur aufgewertet werden. Evtl. gibt es hier auch Fördertöpfe von Bund oder Land.

Unveränderte Stellungnahme des Bereichs Umwelt zu Ihrem Schreiben vom 01.02.2021, Ergänzung nicht möglich

In Ruchheim gibt es drei kleine, nachbarschaftsbezogene öffentliche Grünflächen (Schloßpark, am Dirmsteiner Weg, am Mutterstädter Graben) und die große innerörtliche Grünanlage „Grüne Mitte“ mit rund einem Hektar Fläche.

Die Grünfläche "Vogelwiese" liegt außerhalb des Orts und ist für landschaftliche Erholung vorgesehen. Solche Erholungsflächen haben meist einen längeren Anfahrts- oder Anlaufweg.

Insgesamt hat Ruchheim innerorts rund 1,5 Hektar öffentliche Grünflächen. Bei einem Bedarf an mindestens sechs Quadratmeter öffentlichem Grün pro Einwohner fehlen rund zwei Hektar. Im Landschaftsplan 1998 wurde noch eine Unterversorgung von 2,7 Hektar ermittelt. Diese hat sich durch die Anlage der "Grünen Mitte" verbessert, ist aber immer noch defizitär.

In Ruchheim befinden sich neun Spielplätze und ein Beach-Soccer Feld mit insgesamt rund 7.000 Quadratmeter Nettospielfläche. Die Versorgung mit Spielplatzflächen ist für die Altersklasse der 6 bis 12 – jährigen Kinder gut, für Jugendliche fehlt es aber an rund 1.200 Quadratmetern Bolzplatzfläche.

Dass Ruchheim nur wenige innerörtliche öffentliche Grünflächen aufweist, resultiert aus der dörflichen Geschichte. Aufgrund der sehr intensiven ackerbaulichen Nutzung der Felder gibt es auch in der Landschaft nur wenig Grün entlang von Gräben oder Straßen.

Das Defizit an öffentlichem Grün wird durch die Struktur des Stadtteils teilweise ausgeglichen. Die Einfamilienhäuser mit ihren Gärten und Höfen sowie großzügige Grünflächen an Mehrfamilienhäusern bieten eine gute Versorgung mit privatem Grün. Bei Geschosswohnungsbau ist ein Spielplatz für Kleinkinder auf dem eigenen Grundstück anzulegen (Spielplatz-Satzung).

Neben der Planung neuer Grünflächen sollten auch Möglichkeiten zur Aufwertung vorhandener Flächen - im öffentlichen Raum und im Geschosswohnungsbau – einbezogen werden. Eine qualitätvolle Begrünung vorhandener Freiflächen (keine Schottergärten!) kann ebenfalls deutlich zur Verbesserung der Lebensqualität im Ort beitragen.

Zur Zeit werden Flächennutzungsplan und Landschaftsplan für Ludwigshafen neu aufgestellt. In diesen die gesamte Stadt umfassenden Planwerken wird auch die Versorgung der Bevölkerung mit Grün- und Erholungsflächen stadtteilweise geprüft. Ziele und Vorschläge werden erarbeitet und mit Gremien und Bürger*innen diskutiert, die der Verbesserung der Versorgung dienen.

Apfelplantage –Vorschlag von Herrn Dr. Münch

Stellungnahme 4-15

der Standort für die Grünentwicklung ist denkbar ungeeignet, da zum einen die RHB gequert werden muss. Das ist gemeingefährlich ohne entsprechende erheblichen baulichen Strukturen. Andererseits haben wir eine sehr hohe Lärmbelastung an dieser Stelle durch die A650 und die Fläche liegt im sozialen Abseits.

Die Idee bislang war eine Entwicklung im Bereich Hinter dem Dorf im Westen, in Richtung Vogelwiese und Riedlanggraben. Dort haben wir sehr hohe Grundwasserstände, die zukünftig wenig bauliche Nutzung zulassen und die Qualität für das Ortsbild und die Struktur in Ruchheim mit einem durchgängigen, von allen Ortsbereichen gut erreichbaren Grünzug in die freie Landschaft wäre deutlich besser. Wir hatten in dem angesprochenen Bereich bisher eine Verbesserung der Verbindungssituation nach Oggersheim angedacht.

7. Hunderauslauffläche

Mit Hunden ist es besonders an Regentagen sehr schwer Grünflächen zu Fuß zu erreichen. In den Vorschlag Grünflächen (Punkt 6) ließe sich eine Auslauffläche problemlos integrieren.

siehe Antwort zu TOP 6

8. Verkehrskommission durch die Straße, Verkehrsrundschau

Die Verkehrssituation soll durch eine Verkehrsrundschau der Stadt erneut geprüft und verbessert werden.

Die Verkehrsrundfahrt fand am 25.10.2021 statt.

9. Es wurden zahlreiche Doppelhäuser und Kettenhäuser mit sehr vielen Wohneinheiten ausgebaut.

Hier soll dieser Ausbau auf Zulässigkeit geprüft werden.

Antwort 4-17,

Die Landesgesetzgebung beeinflusst das hier Angesprochene:

Zum einen ist der Ausbau einzelner Aufenthaltsräume im Dachraum bis Gebäudeklasse 3 (Gebäude bis 7 m höchster Aufenthaltsraum-Fußboden) genehmigungsfrei zulässig, ebenso der Einbau von Dachflächenfenstern dort.

Zum anderen kann die Pflicht zum Stellplatznachweis entfallen, bei nachträglicher (> 2 Jahre nach Fertigstellung) Schaffung von Wohnraum, wenn diese Schaffung von Parkraum nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist.

10. Die Fußläufige Anbindung der RHB zu Nord-Ost soll aufgewertet werden.

Gleiches gilt für den Radverkehr

Angsträume sind zu beseitigen, die Beleuchtung ist zu verbessern.

Die Beleuchtung der Bahnsteige wurde Im Sommer 2021 erneuert, ein starker Grünschnitt durchgeführt.

11. Die GAG soll den aktuellen Planungsstand mit der Bürgerinitiative besprechen, sowie der Bauantrag gestellt wird.

Die Bitte wurde an die GAG weitergeleitet.

12. Aufwertung der „Ödfläche“ Erfurter Ring / Magdeburger Straße vor dem Kinderspielplatz

Hier steht eine Fläche zur Verfügung, die zB mit einer Boulebahn, Sitzbänken, Blumen und Grünfläche deutlich aufgewertet werden kann.

Antwort 4-113:

Der Vorschlag befindet sich auf der Projektliste der Abteilung Grünconsulting. Aufgrund der Fülle von Aufgaben kann hierzu bis zum Sommer eine Aussage getroffen werden.

13. Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirats wurden durch die Verwaltung unzureichend bzw. gar nicht beantwortet.

Hier ist eine Nachbesserung erforderlich. (Anlage: Anfragen)

Hierzu befindet sich die Verwaltung im Austausch mit den Ortsvorstehern.

14. Verbesserung der ÖPNV Anbindung

Der RHB soll Ruchheim im 10 min Takt anfahren.

Stellungnahme Stadtplanung 4-12

Um eine Taktverdichtung bzw. Ausweitung des Stadtbahnangebots in Ruchheim z. B. auf einen 10-Minuten Takt wie in Oggersheim grundsätzlich zu ermöglichen, müsste eine entsprechende Wendemöglichkeit geschaffen werden. Denn ohne eine Wendemöglichkeit müsste jede Fahrt über Ruchheim hinaus bis Ellerstadt oder Bad Dürkheim geführt werden, was der Nachfrage nicht gerecht wird und damit unwirtschaftlich ist.

15. Die Vermüllung stellt vor dem Hintergrund der Bevölkerungsverdichtung ein weiteres Problem dar.

Hier sind Lösungsansätze zu erarbeiten. Reinigungsplanung, Sperrmüllabholung, Kosten für Privatanlieferung (siehe § 8 Direktanlieferungsgebühren Wertstoffhöfe)

In Hinblick auf illegale Abfallentsorgung ergibt sich im Stadtteil Ruchheim im Vergleich zu anderen Stadtteilen Ludwigshafens kein konkreter Handlungsbedarf. Hier kann anlassbezogen auf den Ortsbeirat zugegangen werden oder der Mängelmelder genutzt werden. Bei Reinigungsplanung und Anliefergebühren an den Wertstoffhöfen besteht zurzeit kein Handlungsbedarf. Bei der Sperrabfallentsorgung besteht einzig bei der Sperrabfallanmeldung Optimierungsbedarf, welcher jedoch bereits identifiziert ist und dessen Umsetzung in Form der Möglichkeit der Anmeldung über die Homepage des WBL - auch in verschiedenen Sprachen - in Vorbereitung ist und in 2022 umgesetzt werden wird.

16. Hol die OB

Frau OB Steinruck sagte zu, diesen Termin in Abhängigkeit des Baubeginns und der Entwicklung der Corona Pandemie wahrzunehmen.

Frau Oberbürgermeisterin Steinruck hat dem Petenten hierzu am 26.11.2021 eine Mail geschrieben und auch das Prozedere „Hol die OB“ erklärt.

17. Verschiebung des Baubeginns, bis die Infrastruktur gesichert ist
Der geplante Baubeginn und die Verbesserung /Anpassung der Infrastruktur laufen leider nicht synchron. Die Infrastruktur sollte vor oder spätestens mit Baubeginn angepasst sein.

Das Anliegen wurde an die GAG weitergeleitet. Es ist ein Bauvorhaben der GAG.

Die KiTa – Situation

FDP: Anfrage zum Realisierungszeitraum und Voraussetzungen, welches Grundstück, Einbindung der Ruchheimer Bürgerinnen und Bürger.

Stellungnahme:

Die Grundstücksoptionen befinden sich noch in der internen Prüfung, es gäbe 8 denkbare Standorte. *(Anmerkung: Die Anfrage der FDP wurde nur zum Grundstück beantwortet)*

Verkehrssicherheit

Die Grünen: Anfrage zur Prognose der Verkehrszunahme und deren Auswirkung auf die Sicherheit

Stellungnahme:

"Aus fachlicher Sicht sehen wir ... keine Probleme ..." "... dass sich die erwartete Verkehrszunahme nennenswert negativ ... auswirkt"

(Anmerkung: eine unmögliche und nicht den Tatsachen entsprechende Antwort)

FDP: verkehrsberuhigter Bereich; Anwohnerparkplätze; Querungshilfen

Stellungnahme:

knapper Hinweis, dass sich Parksituation und Durchfahrtsituation von Rettungsfahrzeugen nicht verbessern, würden *(Anmerkung: Die Anfrage wurde nur unvollständig bzgl. verkehrsberuhigter Bereich beantwortet.)*

Stellungnahme Bereich Stadtplanung, zur Verkehrssicherheit:

Die Aussage der BI bzgl. unserer Stellungnahme für den OBR (Anfrage der Grünen) ist durch nichts seitens der BI belegt. Bei der Polizei haben wir die Unfalldaten für die letzten fünf Jahre angefordert. Im Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2021 wurden insgesamt 82 Unfälle polizeilich erfasst. Diese gliedern sich wie folgt.

1. Abkommen von der Fahrbahn (nach links oder nach rechts): - 3 mal
2. Unfall anderer Art (Fahren gegen ein Verkehrszeichen, Bauzaun fällt auf ein Auto, Abstand zu Zaun unterschätzt: - 8 mal
3. Zusammenstoß mit anhaltendem, anfahrendem oder im ruhenden Verkehr stehenden Fahrzeug (alles zum Teil nur leichter Sachschaden): 60 mal
4. Zusammenstoß mit einbiegendem oder kreuzendem Fahrzeug: 6 mal
5. Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug: 3 mal
6. Zusammenstoß mit vorausfahrendem oder wartendem Fahrzeug: 1 mal
7. Zusammenstoß zwischen Kfz und Fußgänger (Kfz war mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs, Kind lief zw. Parkenden Fahrzeugen plötzlich auf die Fahrbahn): 1 mal

Es sind die, in Wohngebieten dieser Art, typischen Unfälle, die in erster Linie durch Unachtsamkeiten verursacht werden und die i.d.R. lediglich Sachschäden zur Folge haben. Die Bezeichnung „mangelnde Verkehrssicherheit“ ist nicht gegeben.

Grünflächen

FDP: Defizit wurde festgestellt, was wurde getan und was ist für die Zukunft geplant

Stellungnahme:

- dörflich gewachsener Stadtteil – *(Anmerkung: Der dörfliche Charakter wird gerade zum Wohnsilo für Ludwigshafen.)*
- baugebietsbezogene öffentliche Grünflächen wurden eingeplant *(Anmerkung: wo sind die?)*
- Unterversorgung immer noch defizitär, 1,5 ha sind da, 2 ha fehlen *(Anmerkung: es fehlt also deutlich mehr Grün wie vorhanden ist)*
- gute private Versorgung *(Anmerkung: dürfen die Flächen auch vom Publikum genutzt werden?)*